

# Hervorragende Resultate

## ■ Schwimmclub Weggis

***Am vergangenen Sonntag, 15. März, fand in Nottwil der regionale Jugendcup sowie in Baar der Nachwuchswettkampf statt. Der Schwimmclub Weggis war an beiden Anlässen vertreten und durfte sich über unglaubliche Resultate freuen.***

Die Vorbereitungen auf diesen grossen Tag begannen bereits im Januar. So wurde in der kalten und verschneiten Jahreszeit im Wasser beharrlich an der Technik und der Kraft gearbeitet. Die motivierte Gruppe trainierte konzentriert und gewissenhaft. Die Mädchen und Knaben lernten zu kämpfen, ein Ziel vor Augen zu haben und nicht gleich die Flinte ins Korn zu werfen, wenn die angestrebte Trainingszeit nicht erreicht wurde.

Eine erste Bilanz konnte im Februar am Limitenwettkampf in Nottwil gezogen werden. Die Planung stimmte und die SCW-ler waren auf dem angepeilten Kurs. Die geschwommenen Zeiten lagen ausnahmslos über den Erwartungen. Bianca Bernasconi aus Greppen konnte sich sogar für den Regionalen Jugendcup qualifizieren und erreichte mit einer Zeit von 1:22:88 Minuten die geforderte Limite für 100 Meter Freistil mit Bravour.

### **Erster Clubrekord seit Vereinsneugründung**

Die Spannung für diesen Sonntag war gross. Würde Bianca ihre guten Leistungen vom Februar wiederholen können? Am Morgen früh machte sie sich, zusammen mit Mutter Claudia Bernasconi und Trainerin Pascale Fankhauser, auf den Weg nach Nottwil. Bianca fühlte sich noch etwas schlapp machte ihr doch eine Grippe zu schaffen. Ihr Ziel war klar. Sie wollte unter 1:20:00 Minuten schwimmen und sich somit für die Nachwuchswettkämpfe in Biel vom 2. Mai 2009 qualifizieren. Waren mehr als 2 Sekunden in 6 Wochen Training zu schaffen? Und siehe da – sie verblüffte alle mit einer unglaublichen Zeit von 1:17:25 Minuten! Somit hat sie einen ersten Clubrekord seit der Neugründung aufgestellt.

Einige Stunden später fuhr die restliche SCW-Schwimmgruppe mit dem Gemeindebus zu den Nachwuchswettkämpfen nach Baar. Trotz der im Hallenbad herrschenden tropischen Hitze und der etwas chaotischen Organisation bewahrten alle einen kühlen Kopf. Nicht zuletzt auch dank Ian Louis, welcher das Coaching vor und nach den Rennen bravourös im Griff hatte. Schon in den ersten Rennen über 50 m Rücken zeichnete sich die gute Form der SCW-Startenden ab. Die bisherigen Bestzeiten wurden um bis zu 4 Sekunden unterboten. Die

Gruppe feuerte sich gegenseitig am Bassinrand an und brach in wahrhaftige Jubelstürme aus, wenn ein Schwimmclubler in seinem Lauf als Erster anschlug. Die Jagd nach persönlichen neuen Bestzeiten hielt auch über 50 m Brust und Freistil an. Man mag es kaum glauben aber hier fiel eine persönliche bisherige Bestzeit gar um 13 Sekunden!

### **Erfolgreiche Staffeln**

Auf der Suche nach stetig neuen Herausforderungen meldeten sich je eine Damen- und Herrenstaffel über 4x50 m Freistil an. Die Nervosität war entsprechend gross. Bis anhin wurde die Staffel nur im Training geschwommen. Bei den Damen startete als erste Schwimmerin Céline Hochstrasser. Sie übergab dank einer soliden Leistung nach 37:36 Sekunden an Sabrina Stadler aus Immensee. Sabrina zeigte ein gutes Rennen und der Wechsel an Vanessa Davidshofer fand bei 1:20:96 Minuten statt. Die Weggiser lagen an 3. Stelle. Vanessa, angefeuert vom Fanclub, machte einen Platz gut und übergab als Zweite, bei 1:57:20 Minuten, an Bianca Bernasconi, welche als Ersatz für die kranke Sandrine Heller einsprang. Angespornt von ihrer Superleistung in Nottwil vom Vormittag gab sie alles, machte nochmals einen Platz gut und die Weggiser Damenstaffel schlug, in ihrem Lauf, mit 2:30:25 Minuten als erste

an. Die Damenstaffel belegte mit dieser Zeit von den 15 gestarteten Staffeln den 6. Gesamtplatz.

Die Herrenstaffel mit Startschwimmer David Trajanov wollten sich nun keine Blösse gegenüber den Damen geben. Es wurde gekämpft bis zum Letzten. Bei 41:56 Sekunden, Davids neuer Bestzeit, übergab er an Samo Novotny aus Küssnacht. Samo konnte die vorgelegte Zeit sogar noch leicht verbessern und schwamm die 50 m in 40:45 Sekunden. Als dritter Schwimmer startete Sanjay Frei aus Weggis. Für ihn war es das erste Rennen überhaupt. Mit einer tollen Zeit von 35:35 Sekunden übergab er an zweiter Stelle an Dima Vinogradov aus Immensee. Dima lag bei der Wende noch knapp hinter dem Führenden. Jetzt zeigte sich seine Kämpfernatur. Er machte Meter um Meter gut und die Weggiser Staffel schlug um Haaresbreite als erste, in ihrem Lauf mit 2:31:45 Minuten, an. Im Gesamtklassement reichte es der Herrenstaffel von den 14 gestarteten Staffeln für den 5. Rang.

### **Vorschau**

Am Samstag, 8. August 2009, findet im Lido Weggis die traditionelle Seeüberquerung statt. Auch dieses Jahr wird der Schwimmclub während fünf Wochen ein Vorbereitungstraining im Lido-Hallenbad Weggis anbieten.